

Nach dem Bad die Glider mit einem warmen Wein/ darinn ein wenig Zimet und Nägelein gesotten / mit einem Schwam wohl abgeriben/ Diß 9. Tag nacheinander gebraucht.

Zum Bericht / wann also auff einmahl die fünf Hand voll gesotten worden / kan darvon wohl 3. zugedeckter drey Tag lang gebraucht werden.

N° 8.

Vor das Bergicht.

MAn nehme so vil Rättich / als die Persohn Köpffel braucht / holl es auß / als wie ein Laß-Köpffel / fülls mit Weyß-Saltz voll an/ thue es in ein Schüssel / deck es zu / und thue es in ein frischen Sand 9. Tag / sodann nim es herauf / seyhe das Wasser in ein saubers Geschir / laß warm werden / und bestreiche das schmerzshafte Glid darmit.

N° 9.

Ein anders darvor.

Für das Bergicht ist gut die Gämbs-Kugel / in Wein eingenommen.

N° 10.

Vor das wilde Bergicht.

MAn nehme ein Saltz in eine Pfannen / linde es / daß es wohl warm wird / thue es in ein leines Säckel / daß es den Schmerzen verdeckt / legß wohl warmer darüber / wanns kalt wird / so wärme es wieder.

Item : Das Cronabeth-Schwämel-Wasser.	fol. 6.	Num. 11.
Item : Das Bergicht-Wasser.	fol. 33.	Num. 59.
Item : Das Cardobenedict-Öel.	fol. 61.	Num. 6.
Item : Die Cronabeth-Salben.	fol. 76.	Num. 8.
Item : Das edle Pulver.	fol. 97.	Num. 19.
Item : Der Bergicht-Kauch.	fol. 115.	Num. 26.
Item : Die Salben.	fol. 282. 283.	Num. 8. 9.

Vor die Wind.

In Winden ist zu meyden alles hart: verdäulich / und verstopfende / sonderlich Linsen / Arbes und dergleichen / Bier bekommen übel: der Leib soll / so vil als möglich / eröffnet bleiben.

N° 1.

N^o 1. Triet vor die Wind.

MAn nehme Weinstein Pulver zwey Quintel / Salitter ein halb Quintel / gestoffene Senet Blätter 3. Quintl / Dullen Saamen 2. Quintl / Pomerantschen Scholler ein halb Quintl / Imber 20. Gersten Kern schwer / Rhabarbara 3. Quintl / Zucker 1. Loth / dieses alles zu Pulver gestossen / dann aufgehalten / so jemand mit den Winden behaffet / der bae ein Schnittel Brod / gieß dann ein guten Wein daru- ber / daß es sich anzieht / strae 3. oder 4. gute Messerspiß des Pulvers darauß / demnach zum Beschluß aller Speiß und Tranc / nach dem Mittag / und Abend Essen / solches Brod geessen.

N^o 2. Ein Suppen vor die Wind.

MAn soll Kimmel / Fenichel / und Chamillen siedem in einer Rind- Suppen / solche Species gefotten / durchgesyhen / dann frischen Butter und Zucker darinnen zerlassen.

N^o 3. Für die Wind.

MAn nimbt ein halbes Seitel Erdbör Wasser / so aufgebrennt / ein ordinari Löffel voll Kimmel / 2. Löffel voll weissen Zucker / Candel / laß zusammen zu einem Tulep kochen / seyß es durch ein Tüchel / davon 2. Löffel voll eingenommen / es hilfft.

N^o 4. Ein anders vor die Wind.

Seliche Tropffen Fenichel / Del / oder ein Brocken Ringel Blumen- Salben / in einer Suppen eingenommen.

N^o 5. Item vor die Wind / und wann die Mutter einer in den Halß steigt.

So nimb Muscat Blühe / zerstoß / oder zerschneids klein / so wil man zwischen 2. Fingern fassen kan / nimb es in einen Löffel voll guten Wein ein.

N^o 6. Vor die Wind / auch denen Frauen zu der Mutter.

MAn nehme Wermuth / Wohlgemuth / Fenichel / Bachmolten / Cronabethhör / jedes 1. Hand voll / die Kräuter groblecht zer- schnitten / das andere ein wenig zerstoßen / und in ein Säckel genädet /

genädet / das Säckel ob einem heissen Ziegelstein gewärmet / und auff den Bauch gelegt.

N^o 7. Ein anders vor die Wind / in grosser Noth zu gebrauchen.

Wann man meynt / man erstickt daran / so nimbt man grauen Kimmel / und Dillen: Saamen / eines so vil als des andern / klein zerstoßen / nimb ein wenig Honig / rühre von dem Pulver dar ein / daß es dick wird / fülle es in ein Ruß: Schallen / legs auff den Nabel oben darüber / setze ein grosses Laß: Köpfel / daß es vest stehet / ist gut und bewährt.

N^o 8. Wann die Wind so sehr drucken auff der Brust.

Nimb gestossenen Kimmel / misch ein Butter darunter / streichs auff ein Tüchel oder blaues Papier / legs auff die Brust.

N^o 9. Ein Salben vor die Wind.

DArzu nimb Kimmel / Dillen / Fenichel: Saamen / und Kraut / jedes ein Hand voll / paize dise Stück in einem ungewaschenen Butter etliche Tag / demnach koche es über ein glüenden Kohl: feuer / daß die Krafft der Kräuter und Saamen alle in den Butter gezogen / druckts durch ein Tuch wohl auß / und brauchts den Bauch zu schmieren / ist sehr gut.

N^o 10. Wind: Pflaster.

Drauch Hirschen: Inschlicht / weisses Wax / blau Weigel: Del / Chamillen: süß Mandel: Hüner: Darm: Del / jedes nach Geduncken / etliche Blühe Saffran / 4. Lorbör / süßen Fenichel / Kimmel / Aneiß / jedes was man mit 3. Fingern halten kan / klein gestossen / und durchgesibt / zerlaß in einer Schüssel das Inschlicht gelind / rühre das Pulver darunter / sambt den andern allen / ziehe dann ein Tuch dardurch / laß erkalten / schneide das Tuch so groß / daß es über den Bauch wohl unter die Lenden gehet / umb den Nabel außgeschnitten / und also auff den Bauch nach deinem Belieben ligen lassen.

N^o 11.

N^o 11. Ein Pflaster vor die Wind.

Nimb Hönig und gestoffenen Kimmel / jedes ein Löffel voll / Baum-
Del / rühre wohl durcheinander auff einer Blut / mach ein Pfla-
ster auff den Nabel / doch nicht gar zu heiß legß über.

N^o 12. Ein anders.

Zem / nimbe Beigel-Del / Hirschen-Inschlicht / laß durcheinander
zergehen / darein thue ein wenig Mandel-Del / gestoffenes Kimmel-
Pulver und Wax / laß auff einer Blut erwallen / alsdann ziehe
janglechte Tüchel dardurch / legß warmer über die Keyh.

N^o 13. Wind-Rauch.

Wind-Wax / bittere Mandel-Kern / Salt / Kimmel / Lorbeer-Schöl-
ler / Muscat-Blühe / rauche dich darmit.

- | | |
|--|------------------------------------|
| Item : Das Wasser. | fol. 11. Num. 26. |
| Item : Das Wasser. | fol. 18. Num. 42. |
| Item : Das Wasser. | fol. 19. Num. 46. |
| Item : Das fürtreffliche Wind-Wasser. | fol. 24. Num. 60. 61. |
| Item : Das köstliche Wind-Wasser / so auch
die Wind-Wassersucht verhüt. | fol. 24. Num. 62. |
| Item : Das Wind-Wasser von Römischen
Chamillen. | fol. 25. Num. 63. |
| Item : Das Zitwer-Wasser. | fol. 26. Num. 66. |
| Item : Der Muscatblühe-Geist. | fol. 28. Num. 4. |
| Item : Der Pomerantschen-Geist. | fol. 28. Num. 5. |
| Item : Der Pomerantschen-Brandw. | fol. 31. Num. 3. fol. 34. Num. 11. |
| Item : Der Pomerantschen-Rosolis. | fol. 32. Num. 6. |
| Item : Der Pomerantschen- und Bermuth-
Zucker. | fol. 50. Num. 2. |
| Item : Das Cardobenedict-Del. | fol. 61. Num. 6. |
| Item : Die Sand- und Wind-Salben. | fol. 84. 85. Num. 24. 25. |
| Item : Das Pomerantschen-Del. | fol. 69. Num. 24. |
| Item : Die Nische Mistel-Salben. | fol. 74. Num. 3. |
| Item : Die Wind-Salben. | fol. 86. Num. 30. |
| Item : Der Wind-Rauch. | fol. 115. Num. 27. |
| Item : Die præparirten Cronabethhör. | fol. 124. Num. 19. |
| Item : Die Elystier. | fol. 145. Num. 11. 12. 13. 14. |

Vor